

# Pressemitteilung

## **Ein Jahr digitaler Stadtgutschein: Ein Erfolgsinstrument für lokale Wertschöpfung und Online-Vortrag am 15. April**

**Oldenburg, 13. April 2026** – Vor rund einem Jahr hat die Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) den bisherigen Stadtgutschein in Papierform durch ein digitales System ersetzt. Nun liegt erstmals eine belastbare Zwischenbilanz vor. Es wurden fast 10.000 Gutscheine verkauft. Inzwischen sind über 80 Akzeptanzstellen aus den Bereichen Handel, Gastronomie, Kultur und Freizeit angeschlossen.

Der digitale Stadtgutschein wurde als Instrument konzipiert, um lokale Anbieter zu stärken und die Kaufkraft in der Stadt zu binden. Er ist flexibel einsetzbar: Der Gutschein kann online unter [www.oldenburg-tourismus.de/gutschein](http://www.oldenburg-tourismus.de/gutschein) oder direkt in der Touristinfo erworben und wahlweise gedruckt oder in der digitalen Wallet gespeichert werden. Eine individuelle Personalisierung sowie frei wählbare Beträge bieten zusätzlichen Komfort. Besonders geschätzt wird die Möglichkeit der Teileinlösung, die den Einsatz bei mehreren Akzeptanzstellen erlaubt. Für die beteiligten Unternehmen entfallen papierbasierte Prozesse und manuelle Abrechnungen, zugleich unterstützt das System eine effiziente Auswertung und Steuerung.

„Unser Ziel war es, ein zeitgemäßes Angebot zu schaffen, das den veränderten Nutzungsgewohnheiten unserer Kundinnen und Kunden entspricht und gleichzeitig den lokalen Betrieben zugutekommt“, sagt Silke Fennemann, Geschäftsführerin der OTM. „Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Online-Käufe war die Digitalisierung des Gutscheins ein konsequenter Schritt.“

Aus Sicht der OTM tragen insbesondere die einfache Handhabung für Käufer sowie die technische Integration für Akzeptanzstellen zur Nutzung des Systems bei. „Der Kauf- und Einlöseprozess ist niedrigschwellig. Gleichzeitig bleibt die Höhe des einzulösenden Betrags sowie die Auswahl der Akzeptanzstelle offen – vom Einzelhandel über Gastronomie bis hin zu Dienstleistungen“, erläutert Jule Kampen, die bei der OTM für den Vertrieb des Stadtgutscheins zuständig ist.

## **Service für Firmen**

Neben der privaten Nutzung hat sich der digitale Stadtgutschein auch im B2B-Bereich zunehmend etabliert. Zahlreiche Unternehmen setzen ihn als Mitarbeitergeschenk, zur Anerkennung oder als freiwillige Zusatzleistung ein. Unter Beachtung der jeweils geltenden steuerlichen Rahmenbedingungen kann der Gutschein als Sachbezug genutzt werden. Damit bietet er Unternehmen eine praktikable Möglichkeit, ihren Mitarbeitenden Wertschätzung zu zeigen und zugleich lokale Betriebe zu unterstützen. Für die Ausgabe steht sowohl eine Print@Home-Variante als auch die Bestellung größerer Gutscheinmengen über die OTM zur Verfügung.

## **Online-Vortrag am 15. April**

Die Erfahrungen aus Oldenburg spiegeln die Herausforderungen wider, mit denen viele Städte und Gemeinden konfrontiert sind: aufwendige analoge Prozesse sowie die Frage, wie lokale Wirtschaftskreisläufe im digitalen Umfeld gestärkt werden können. Digitale Gutscheinsysteme gelten dabei zunehmend als Baustein einer modernen Innenstadt- und Wirtschaftsentwicklung.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen stellt die OTM den digitalen Stadtgutschein im Rahmen eines Online-Vortrags anderen Städten und Regionen vor. Im Fokus stehen dabei organisatorische, technische und strategische Aspekte. Die Veranstaltung findet am 15. April von 11 bis 12 Uhr in Kooperation mit dem Technologiepartner incert eTourismus und TN Deutschland – Der Newsdienst für Deutschlandtouristiker statt ([Infos & Anmeldung](#)).